



PROTOKOLL der Gemeinderatssitzung Nr. 6

Datum / Zeit	Mittwoch, 23. April 2014 / 19.30 Uhr
Ort	Sitzungszimmer Gemeindeverwaltung, Hauptstrasse 35
Teilnehmer	Gemeinderat Schreier Franz, Gemeindepräsident <ul style="list-style-type: none">• <i>Präsidiales, Finanzen, Versicherungen, Personal</i> Rindlisbacher Peter <ul style="list-style-type: none">• <i>Bau, Umwelt, Landwirtschaft</i> Althaus Barbara <ul style="list-style-type: none">• <i>Soziale Wohlfahrt, Gesundheit</i> Kipfer Hansjörg <ul style="list-style-type: none">• <i>Liegenschaften, öffentliche Sicherheit</i> Kissling Pascal <ul style="list-style-type: none">• <i>Bildung, Kultur, Freizeit, Sport, Jugendbeauftragter</i>
Protokoll	Schreier-Jenni Silvia, Leiterin Gemeindeverwaltung Horriwil
Gast	Eggenschwiler Rainer

Traktandenliste

	Archiv
1. Protokoll der Gemeinderatssitzung vom 2. April 2014; wurde im Zirkulationsverfahren genehmigt	1.421
2. Gestaltung Dorfzentrum	4.221.1
3. Leitbild für die räumliche Entwicklung. Genehmigung und Verabschiedung der überarbeiteten Version z.Hd. der Gemeindeversammlung vom 12. Juni 2014	4.231
4. Kenntnisnahme und Stellungnahme zum prov. Rechnungsabschluss 2013	8.221
5. Information über die Schulentwicklung durch den Ressortchef P. Kissling	5.400
6. Genehmigung der Vereinbarung über die Zusammenarbeit im Bereich Logopädie mit der Regionalschule äusseres Wasseramt	5.411/8.800
7. Verschiedenes	

Verteiler

GR/Präsidium BWK + RPK/Homepage

Die Traktandenliste wird in der vorliegenden Form einstimmig genehmigt.

1. **Protokoll der Gemeinderatssitzung vom 2. April 2014; wurde im Zirkulationsverfahren genehmigt**
1.421

Das Protokoll liegt vor und wurde mittels Zirkulationsbeschluss einstimmig genehmigt.

2. **Gestaltung Dorfzentrum**
4.221.1

Wie aus den Leitbild-Verhandlungen bekannt, handelt es sich beim Gebiet im Dorfzentrum um einen äusserst heiklen Bereich. Um das kommunale Ziel im Leitbild zu erreichen, das wie folgt lautet: *„In Horriwil soll Wohnraum für junge Menschen geschaffen werden. Gleichzeitig muss das Angebot für Seniorenwohnungen verbessert werden. Eine Möglichkeit dazu könnte sich mit einer gezielten Planung im Dorfkern ergeben“*, soll über das ganze Gebiet eine Planungszone erlassen werden. Dieses Vorgehen wird auch von den zuständigen Stellen im Kanton begrüsst. Damit kann für die betroffenen Grundstücke, wie bereits vorgesehen, ein neuer, zeitgemässer Gestaltungsplan erstellt werden.

Der Gemeinderat beschliesst einstimmig:

Beschluss:	Über das Gebiet „Dorfkern“ (GB 1032, 1196, 1034, 1020) wird eine Planungszone erlassen und so rasch als möglich im Anzeiger publiziert.
Vollzug:	F. Schreier

3. **Leitbild für die räumliche Entwicklung. Genehmigung und Verabschiedung der überarbeiteten Version z.Hd. der Gemeindeversammlung vom 12. Juni 2014**
4.231

Die nun vorliegende Fassung entspricht dem Ergebnis der Verhandlungen vom 14.04. Zu dieser Konsensfindung wurden alle Personen eingeladen, welche aufgrund der öffentlichen Mitwirkung vom 13. März 2014 Eingaben eingereicht haben. Diese abschliessende Beratung wurde von allen Ratsmitgliedern als sehr professionell und zufriedenstellend erachtet. Mit Enttäuschung wird ebenfalls das mangelnde Interesse der Bevölkerung, vor allem von langjährigen Einwohnern, zur Kenntnis genommen. Das ausgearbeitete Leitbild wird umgehend dem Kanton zur Stellungnahme eingereicht, um diese idealerweise noch vor der GV im Juni zu erhalten.

Der Gemeinderat beschliesst einstimmig:

Beschluss:	Das Leitbild für die räumliche Entwicklung wird in der vorliegenden Fassung zuhanden der GV vom 12.06.2014 genehmigt.
Vollzug:	F. Schreier

4. **Kenntnisnahme und Stellungnahme zum provisorischen Rechnungsabschluss 2013**
8.221

Von den provisorischen Zahlen wird Kenntnis genommen. In der laufenden Rechnung konnten alle Konten besser als budgetiert abgeschlossen werden. Ausnahme bildet einmal mehr der Bereich „Soziale Wohlfahrt“, im Besonderen die Sozialhilfe, auf dessen Verteiler wir leider keinen Einfluss haben.

Zur Verwendung des Ertragsüberschusses wurden einige Vorschläge und Anpassungen diskutiert. Die def. Rechnung wird an der nächsten Sitzung genehmigt.

5. Information über die Schulentwicklung durch den Ressortchef P. Kissling
5.400

Der Ressortchef, P. Kissling, verteilt eine Zusammenstellung. Aufgrund dieser zeigt sich die Tatsache, dass unsere Schule wächst und dementsprechend mit Mehrarbeit zu rechnen ist. Die dokumentierten Berechnungen und Pensenempfehlungen im Bereich Schulleitung/-sekretariat werden zur Kenntnis genommen. Als nächstes wird mit Frau E. Ruff das Gespräch geführt, inwieweit und ab wann eine Erweiterung ihres Pensums in Frage käme, bzw. ob sie für Sekretariatsarbeiten zur Verfügung steht.

6. Genehmigung der Vereinbarung über die Zusammenarbeit im Bereich Logopädie mit der Regionalschule äusseres Wasseramt
5.411/8.800

Die Vereinbarung regelt die organisatorischen und finanziellen Verhältnisse zwischen der EG Horriwil und der Regionalschule äusseres Wasseramt. P. Kissling wird zur vorliegenden Vereinbarung abklären, wer gesetzlich ermächtigt ist, diese zu unterzeichnen (Schulleitung/Ressortchef/Gemeindepräsident). Es wird gebeten, nach erfolgter Unterschrift ein Exemplar zur Archivierung der Gemeindeverwaltung zuzustellen.

Der Gemeinderat beschliesst einstimmig:

Beschluss: Der Vereinbarung über die Zusammenarbeit im Bereich Logopädie mit der Regionalschule äusseres Wasseramt wird zugestimmt.

Vollzug: P. Kissling

7. Verschiedenes

Am Nachessen nach der Seniorenfahrt werden alle GR teilnehmen.

Der Petanque-Platz weist infolge Witterung und Beanspruchung durch Kinder Schäden auf und ist in diesem Zustand nicht bespielbar. Die Offerte von Marti AG, Solothurn, für das Aufräumen des Belages, Füllung mit sehr feinem Juramergel und anschliessender Planierung und Verdichtung beläuft sich auf Fr. 1'714.60. F. Schreier ist beim Verschönerungsverein vorstellig geworden. Dieser trifft sich morgen zu seiner Sitzung. Es wird in Aussicht gestellt, dass der Verein sich an den Kosten beteiligt. Nach Instandstellung wird vor Ort schriftlich darauf hingewiesen, den Platz nur zum Petanquespielen zu betreten.

Der Gemeinderat beschliesst einstimmig:

Beschluss: Der Instandstellung des Petanqueplatz durch die Fa. Marti AG, Solothurn, wird zugestimmt (Konto Unterhalt Anlagen). Die Kosten belaufen sich auf max. Fr. 1'714.60 (abhängig von einem Beitrag des Verschönerungsvereins Horriwil).

Vollzug: F. Schreier

Die Arbeiten am Knoten Subingen-/Wilstrasse werden in ca. 3 Wochen abgeschlossen. Der Feinbelag auf der Subingenstrasse wird an einem Samstag und/oder Sonntag in den Sommerferien eingebracht.

Das Projekt „Seniorenhilfe“ an der Primarschule läuft an. Alle Senioren im Dorf werden angeschrieben und im Anzeiger folgt ein Inserat. Bei Interesse erfolgt die Meldung an die Pro Senectute, welche die Zuweisung schlussendlich vornimmt.

Themen/Beiträge für ein nächstes Gemeinde-Info werden gerne entgegengenommen.

H. Kipfer informiert über die Reparatur des Alurollgerüsts. Dieses wurde bekanntlich anlässlich der Vorbereitungen für den BBS-Ball beschädigt. Die Kosten betragen Fr. 325.—und werden der Gugge BBS direkt in Rechnung gestellt. Bei der Kontrolle wurde festgestellt, dass die Konstruktion nicht mehr den neusten Vorschriften entspricht. Anpassungen werden mit Fr. 835.—offeriert. Der Rat einigt sich, momentan noch zuzuwarten und allenfalls den Betrag an den Budgetverhandlungen wieder zu diskutieren. Das Baugesuch zur Heizungssanierung MZG ist vorbereitet. Lediglich der Unternehmer muss noch eingesetzt werden.

P. Rindlisbacher orientiert aus der Baukommission über die Bautätigkeit im Bergacker. Zum Thema „Fussgängerstreifen im Kanton“ erfolgte durch die Repla eine Einladung auf den 7. Mai 2014.

Schluss der Sitzung: 22.10 Uhr

Nächste Gemeinderatssitzung: **Mittwoch, 14. Mai 2014, 19.30 Uhr**
Sitzungszimmer Gemeindeverwaltung, Hauptstrasse 35

Der Gemeindepräsident



Franz Schreier

Die Leiterin Gemeindeverwaltung



Silvia Schreier-Jenni